

Zeitschrift: Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (1989)
Heft: 20

Buchbesprechung: Literaturbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literaturbesprechungen

ABBE, ELFRIEDE, *The Fern Herbal – including the Ferns and Horsetails and the Club Mosses*. Written and illustrated by Elfriede Abbe, with coloured and black-and-white woodengravings & drawings, folio, Ln., bd., 103 p.. Comstock Publishing Associates – A division of Cornell University Press, Ithaca, London and New York, 1985. Preis DM 98.-.

und

FRANKEL, EDWARD, *Ferns – A Natural History*. Illustrated by Edgar M. Paulton, over 200 line drawings, Ln., bd., 264 p.. The Stephen Greene Press, Brattleboro, Vermont, 1981. Preis unbekannt.

Charakteristisch für «*The Fern Herbal*» und «*Ferns – A Natural History*»: Text, Illustrationen, Aufmachung wurden für den (die) Farnfreund(in) konzipiert. Beide verlocken auf die liebenswürdigste Weise, kenntnisreich, eine Reise ins Reich der Farne zu unternehmen, sich dort umzusehen und sich faszinieren zu lassen. Insbesondere ELFRIEDE ABBE'S «*Fern Herbal*» ist im besten Sinn ein Schau- und Lesebuch: Schöne, gut leserliche Schrift, elegantes lay-out, grosses Format.

Nach einer knappen Einführung folgen 22 Farnarten, meist auch bei uns vorkommend, 4 Schachtelhalme und 2 Bärlappe. Linksseitig stets das Porträt der beschriebenen Art in zweifarbigem Holzschnitt; rechtsseitig Text und schwarzweisse Holzschnitte, die meist eine historische Begebenheit illustrieren. Die Beschreibung der Arten folgt konsequent demselben Muster: Botanische Merkmale, Vorkommen und Verbreitung, Kultivierung im Garten und Zimmer, geschichtliche Daten und medizinische Anwendung (ausführlich und sehr interessant!). Zitate aus nicht sehr bekannten Werken bereichern oft auf erfrischende Weise den Text, wie z.B. die Verse von Goldsmith auf den Botaniker (selbstverständlich ist dies ein Porträt aus dem 18. Jahrhundert!):

«*Botanists, all cold smiles and dimpling
Forsake the fair, and patiently – go simpling.*»

EDUARD FRANKEL, em. Professor of Sciences and Environmental Education, Autor u.a. von «*DNA - Ladder of Life*» hat mit grossem pädagogischem Geschick ein anregendes zukunftsweisendes Farnbuch für, wie die Widmung sagt, «*.. all my ferns friends and all friends of*

ferns» geschrieben. Kapitelüberschriften zeigen auf Besonderheiten und Aktualität von «*Ferns – A Natural History*»: «Ferns among the Flora» – «Ferns in the Evolution of Living Things» – «Sowing Spores and Reaping Ferns» – «The Pteridophyte Test» (!). Jedes Kapitel schliesst mit einer Zusammenfassung, die klar und knapp den Inhalt umreisst, was sich als äusserst nützliche Lesehilfe erweist. Ausser den botanisch - systematischen Textabschnitten (25 Farnarten aus verschiedenen Gattungen werden behandelt, abgebildet – ganze Pflanze, im Detail fertiles Fiederchen –, Verbreitung in Nordamerika mit Kärtchen) behandelt FRANKEL auch Gärtnerisches («Suggested Fern Plantings for a Home Garden») und Bastelarbeiten («Place-Mats», «Candlemaking»); zudem setzt sich der Autor als engagierter Umweltschützer eingehend auseinander mit «Ferns, Fuels and the Future: Energy Alternatives». Er schreibt: «*A basic area begging for intensive study is photosynthesis and energy storage mechanisms of ATP (Adenosine Triphosphate). Ferns are living examples of how to capture and store and use solar energy, and as such are models worthy of intensive research efforts*».

Die instruktiven und attraktiven Textillustrationen von E.M. PAULTON erhöhen den pädagogischen Gehalt von FRANKEL's Buch; nach dessen Lektüre sind einem die Farne befreundeter und die Farnfreundschaft vertiefter.

Leider sind beide Titel nicht ins Deutsche übersetzt worden.

Ruth Schneebeli - Graf